

Internationalisierungsstrategie der Universität Bonn 2020

2020 Internationalization Strategy of the University of Bonn



Foto: Melike Böschmeier

Internationalisierungsstrategie der Universität Bonn 2020

Institutionelle Struktur und Internationalisierungsziele



Foto: Barbara Frommann

Präambel

Weltweit anerkannte Spitzenforschung und eine traditionsreiche Historie prägen das Bild der 1818 gegründeten Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, die heute eine moderne Forschungsuniversität mit internationaler Strahlkraft ist.

Internationalität von Forschung, Studium und Lehre gehört seit jeher zum Selbstverständnis der Universität Bonn. Dank ihrer ausgezeichneten internationalen Reputation verfügt die Universität Bonn über ein umfangreiches internationales Netzwerk und kooperiert auf allen Ebenen – von Forschung, Studium

und Lehre bis hin zur Verwaltung – mit renommierten Partnern in aller Welt. Die Universität Bonn ist nicht nur ein äußerst attraktiver Forschungs- und Lehrstandort, sondern verfügt auch über einen in ganz Deutschland einmaligen Standortvorteil. In der internationalen Bundesstadt Bonn und der umliegenden Region ist eine Vielzahl an Wissenschaftsinstitutionen, Wissenschaftsförderorganisationen, UN-Einrichtungen und sonstigen international operierenden Einrichtungen angesiedelt. So bietet die regionale Verwurzelung und Vernetzung der Universität Bonn ein Tor in die Welt, das das internationale Netzwerk der Universität nachhaltig stärkt.

Internationalisierung ist ein zentrales Element der Gesamtausrichtung und Entwicklungsplanung der Universität Bonn. Ziel ist es, den hohen Grad an Internationalität beizubehalten und den Internationalisierungsprozess weiter voranzutreiben.

Internationalisierung versteht die Universität Bonn dabei als Querschnittsaufgabe, an der alle Einheiten und Angehörigen der Universität gemeinsam arbeiten und teilhaben. Angestrebt wird daher keine punktuelle, sondern eine umfassende strategische Internationalisierung, die nicht nur als eine Summe von Einzelinitiativen zu verstehen ist, sondern unter der Ägide der

Institutionelle Struktur

Die Internationalisierung der Universität Bonn und die Implementierung der in der Internationalisierungsstrategie definierten Ziele erfolgt in Zusammenarbeit aller Einheiten und Angehörigen der Universität Bonn. So sind ein hochschulweit geteiltes Verständnis von Internationalisierung und eine gemeinsame Teilhabe am Internationalisierungsprozess Grundvoraussetzung dafür, das Strategiekonzept mit Leben zu füllen.

Nicht nur das Zusammenspiel aller Beteiligten ist von enormer Bedeutung. Die erfolgreiche Umsetzung der Inter-

Auf zentraler Ebene koordiniert das Dezernat Internationales die Durchführung der internationalen Zusammenarbeit, berät die Gremien und Institute der Universität Bonn, verantwortet die Entwicklung und Durchführung fakultätsübergreifender internationaler Programme und Projekte und bietet Beratungs- und Serviceleistungen für deutsche und ausländische Studierende und Wissenschaftler an.

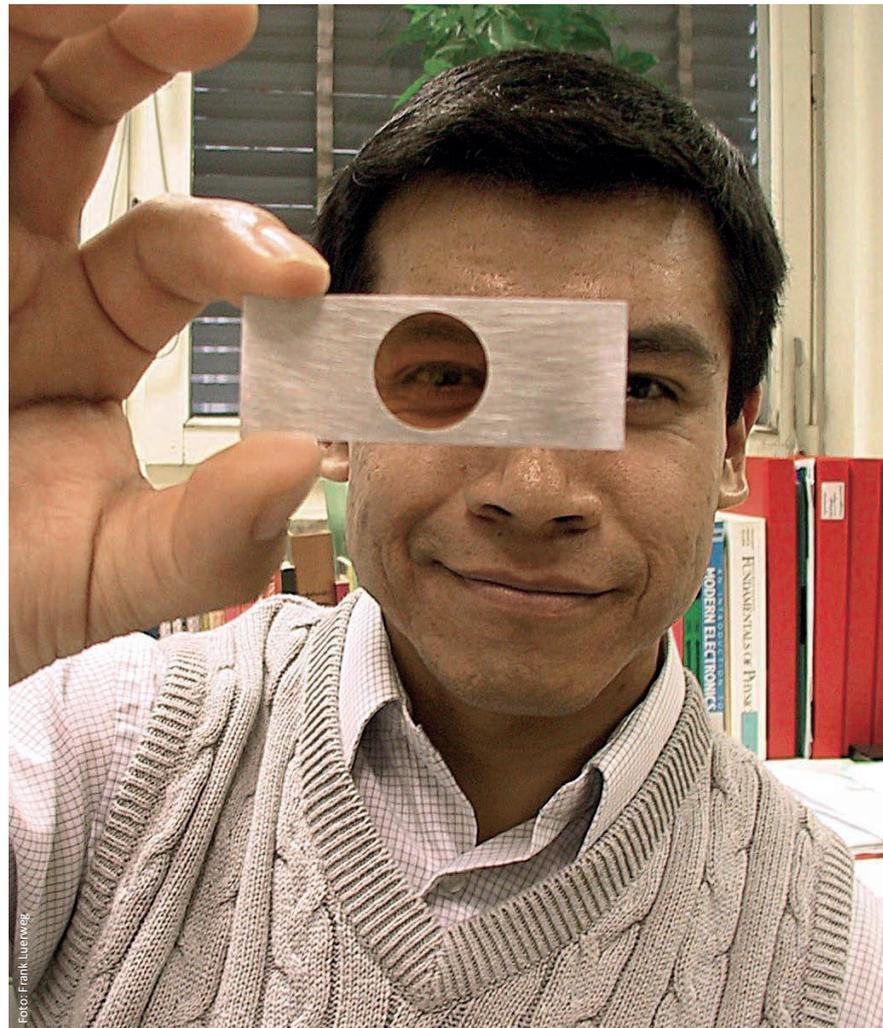
In den Fakultäten und Instituten der Universität Bonn gibt es Ansprechpartner und Beauftragte für einzelne Aspekte der Internationalisierung, insbesondere im ERASMUS-Programm.

Hochschulleitung alle Bereiche der Universität Bonn miteinbezieht.

Die Universität Bonn zeichnet sich durch eine internationale Profilbildung in den Exzellenzbereichen bei gleichzeitiger Internationalisierung in der Breite aus. Qualität internationaler Forschungsk Kooperationen und internationaler Studien- und Lehrangebote hat für die Universität Bonn Vorrang vor einer rein quantitativen Ausweitung von Kooperationsvereinbarungen und Mobilitätszahlen.

Die Universität Bonn vertritt die Auffassung, dass der Weltoffenheit und Interkulturalität in der heutigen Welt eine grundlegende Bedeutung zukommt und Wissenschafts- und Bildungseinrichtungen gefordert sind, einen Beitrag zur Förderung dieser Prinzipien zu leisten sowie gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

Im Bewusstsein dieser Prinzipien ist die Universität Bonn überzeugt, dass die Internationalisierung maßgeblich dazu beiträgt, Qualität und Wettbewerbsfähigkeit von Forschung, Studium und Lehre an der Universität Bonn weiter zu steigern und die Studierenden in bestmöglicher Weise auf die Herausforderungen des globalen, kompetitiven Wissenschafts- und Arbeitsmarkts vorzubereiten. Die vorliegende Internationalisierungsstrategie ist mithin ein wichtiges Instrument zur Positionierung der Universität Bonn im weltweiten Wettbewerb in Forschung, Studium und Lehre und zur Sichtbarmachung des Spitzenplatzes, den diese Universität im weltweiten Vergleich mit anderen Universitäten bereits heute einnimmt.



nationalisierungsstrategie erfordert auch entsprechende unterstützende Strukturen.

Für die Internationalisierung verfügt die Universität Bonn über eine in der Hochschulleitung, der Verwaltung und in den Fakultäten verankerte institutionelle Struktur.

Im Rektorat wird der Bereich durch den Prorektor Internationales vertreten.

Fest und nachhaltig verankerte institutionelle Strukturen in den beteiligten Einheiten sind von besonderer Bedeutung, da die Internationalisierung der Universität Bonn nur unter Einbeziehung aller Akteure in den Entwicklungsprozess und in enger Zusammenarbeit von Zentrale und Dezentrale erfolgreich vorangetrieben werden kann. Vor diesem Hintergrund sollen die zentralen und dezentralen Strukturen noch weiter ausgebaut und optimiert werden.



Foto: Volker Linnert

Ein unabdingbares Element der Internationalisierung der Universität Bonn ist daher auch die Förderung eines effektiven Zusammenwirkens zwischen top down- und bottom up-Prozessen mithilfe der institutionellen Strukturen und damit eines geteilten Verständnisses und einer hohen Akzeptanz von Internationalisierung.

Internationalisierungsziele

Die Internationalisierung der Universität Bonn soll in diesem Kontext auf die fünf folgenden Oberziele ausgerichtet werden:

- 1. Die Universität Bonn wird die Etablierung ihres Spitzenplatzes in der Forschung im internationalen Vergleich weiter vorantreiben.**
- 2. Die Universität Bonn wird Studium und Lehre strukturell und inhaltlich weiter internationalisieren.**
- 3. Die Universität Bonn wird strategische Partnerschaften für Forschung, Studium und Lehre etablieren.**
- 4. Die Universität Bonn wird die Rahmenbedingungen für die Internationalisierung nachhaltig stärken und Internationalität kulturell und strukturell in den zentralen und dezentralen Einheiten der Universität verankern.**
- 5. Die Universität Bonn wird ihren einmaligen Standortvorteil – Bonn ist eine internationale Wissenschaftsstadt, eine UN-Stadt und ein Sustainability-Hub – verstärkt für die Internationalisierung nutzen.**

Forschung

Ziel der Universität Bonn ist es, ihren Spitzenplatz in der Forschung im internationalen Vergleich weiter auszubauen.

Spitzenforschung an der Universität Bonn ist per se international. Zur Forschung an der Universität Bonn gehören daher auch die Kooperation mit exzellenten internationalen Partnern, die Einwerbung von Mitteln aus internationalen Förderquellen sowie die internationale Suche nach exzellentem Forschernachwuchs. Hieraus leiten sich die folgenden untergeordneten Internationalisierungsziele ab:

- Förderung des exzellenten internationalen und nationalen Forschernachwuchses durch strukturierte Promotionsprogramme.

Studium und Lehre

Die Universität Bonn verfolgt das Ziel, Studium und Lehre systematisch weiter zu internationalisieren.

Studierende und Nachwuchswissenschaftler der Universität Bonn müssen auf die Herausforderungen eines globalen, kompetitiven Wissenschafts- und Arbeitsmarkts optimal vorbereitet werden. Fremdsprachenkenntnisse, internationale und interkulturelle

- Strukturelle Förderung der Auslandsmobilität von Studierenden und Doktoranden durch strukturelle Verankerung von Mobilitätsmöglichkeiten in den Curricula und klare Regelung der Anerkennung von im Ausland erbrachten Studienleistungen unter Berücksichtigung der fächer-spezifischen Zielsetzungen und Anforderungen,
- qualitative und quantitative Stärkung von Austauschprogrammen,
- Förderung der Internationalisierung zu Hause in den Studiengängen und von Möglichkeiten der interkulturellen Kompetenzentwicklung,



- Identifikation von geeigneten internationalen Partnern und Mitarbeit in internationalen Forschergruppen und Netzwerken,
- Förderung internationaler Kooperationen in der Vielfalt und Breite, einschließlich der Förderung von Kooperationen mit Entwicklungs- und Schwellenländern,
- Förderung der Einwerbung von Mitteln aus internationalen Förderquellen,
- Förderung der internationalen Rekrutierung von exzellentem Forschernachwuchs,

Kompetenz sowie Einblicke in andere wissenschaftliche Ansätze und Methoden werden von der Universität Bonn somit als Bestandteil einer umfassenden und exzellenten akademischen Ausbildung betrachtet. Diese Qualifizierung kann durch Auslandsmobilität und/oder Maßnahmen der „Internationalisierung zu Hause“ erreicht werden.

Vor diesem Hintergrund ergeben sich die folgenden untergeordneten Internationalisierungsziele:

- die strukturelle Verankerung von Auslandsmobilität in den Studiengängen wird flankiert durch eine fördernde und unterstützende Auslandsstudienberatung auf zentraler Ebene und in den Fakultäten.

Zahl, Qualität und Studienerfolg ausländischer Studierender und Doktoranden, die Qualifizierung ausländischer Nachwuchswissenschaftler sowie die Einbindung ausländischer Gastwissenschaftler in Forschung und Lehre sind aus Sicht der Universität Bonn wichtige Indikatoren für die Internationalisierung.



Vor diesem Hintergrund ergeben sich als weitere untergeordnete Internationalisierungsziele:

- Förderung der Gewinnung von qualifizierten internationalen Studierenden,
- Verbesserung der individuellen Studienerfolgsquoten ausländischer Studierender und Doktoranden durch verbesserte Auswahl und bessere fachliche und soziale Betreuung,
- Förderung des studienvorbereitenden und studienbegleitenden Deutsch-Unterrichts sowie des Kursangebots für internationale Doktoranden und Gastwissenschaftler.

Strategische Partnerschaften

Die Universität Bonn unterhält eine Vielzahl an internationalen Kooperationen in allen Weltregionen. Die Aktivitäten umfassen Forschungskooperationen mit unterschiedlichen Schwerpunkten sowie Lehrkooperationen und gemeinsame Studienprogramme. Hochschulübergreifende Partnerschaften haben dabei ebenso ihre Berechtigung wie Fakultäts- und Institutspartnerschaften sowie bilaterale Kontakte einzelner Wissenschaftler. Um ihr internationales Profil zu schärfen und ihre internationalen Handlungsmöglichkeiten durch noch stärker vernetzte Kooperationen auszuweiten, ist die Gründung von strategischen Partnerschaften mit einigen ausgewählten, international renommierten Hochschulen geplant.

Rahmenbedingungen

Die Universität Bonn wird die Rahmenbedingungen für die Internationalisierung nachhaltig stärken und Internationalität kulturell und strukturell in

den zentralen und dezentralen Einheiten der Universität verankern.

Hieraus leiten sich die folgenden untergeordneten Internationalisierungsziele ab:

- Stärkung und Ausbau der internationalen und interkulturellen Kompetenzen der Mitarbeiter der Universität Bonn,
- nachhaltige Gestaltung der Personal- und sonstigen Ressourcenausstattung des Dezernats Internationales,
- Stärkung und Weiterentwicklung der Rolle der Ansprechpartner und Beauftragten für Internationalisierung in den dezentralen Einheiten der Universität Bonn und Optimierung der Kommunikationswege zwischen den zentralen und dezentralen Einheiten,
- Förderung der systematischen Erfassung von Daten und Kennzahlen, die für eine qualitative Internationalisierung erforderlich sind,
- Förderung der Öffentlichkeitsarbeit durch eine Optimierung der Außen- und Darstellung (v. a. der Webpräsenz) und eine weitere Professionalisierung weltweiter Messeauftritte.

Standortvorteil

Ein Ziel der Universität Bonn ist es schließlich, den in ganz Deutschland einmaligen Standortvorteil, den Bonn bietet, verstärkt für die Internationalisierung zu nutzen. In der internationalen Bundesstadt Bonn und der umliegenden Region ist eine Vielzahl an Wissenschaftsinstitutionen, Wissenschaftsförderorganisationen, UN-Einrichtungen und sonstigen international

operierenden Einrichtungen angesiedelt. Bonn ist daher weithin als internationale Wissenschaftsstadt, UN-Stadt und Sustainability-Hub bekannt. Durch die ausgezeichnete Vernetzung der Universität Bonn mit den regionalen Partnern, die ihrerseits weltweit bestens vernetzt sind, unterstützt die regionale Vernetzung der Universität gleichzeitig auch ihre internationale Vernetzung und Attraktivität.

Vor diesem Hintergrund ergeben sich die folgenden untergeordneten Internationalisierungsziele:

- Förderung der regionalen Netzwerkbildung,
- Förderung der Zusammenarbeit mit den in Bonn ansässigen UN-Einrichtungen,
- Stärkung der Aktivitäten der Universität Bonn im Bereich Sustainability,
- strategische Nutzung des Standortvorteils und der resultierenden Alleinstellungsmerkmale für die internationale Profilbildung und das Auslandsmarketing.

2020 Internationalization Strategy of the University of Bonn

Institutional Structure and Internationalization Objectives

Preamble

Globally recognized top-level research and a history rich in tradition shape the image of the University of Bonn, which was founded in 1818 and is today a modern research university with an international impact.

Internationally focused research, studies and teaching have always been part of the University of Bonn's self-concept. Due to its excellent international reputation, the University has an extensive international network, and cooperates with renowned partners around the world at every level – from research, studies and teaching to administration. The University of Bonn is not only an extremely attractive place to do research and teach but also has a unique location advantage in Germany. The international Federal City of Bonn and the surrounding region house a large number of scientific institutions, research funding organizations, UN agencies and other institutions that operate internationally. The University of Bonn's regional roots and networks offer a gateway to the world that strengthens the University's international network in a sustainable manner.

Internationalization is a central element of the overall orientation and development plan at the University of Bonn. The goal is to maintain the current high level of internationality and to continue advancing the internationalization process.

The University of Bonn defines internationalization as a cross-sectional task that all of the University's units and members work on and participate in together. Thus the goal is not selective internationalization but a comprehensive strategic plan that is not just



a collection of individual initiatives but rather includes every part of the University of Bonn under the aegis of the Rectorate.

The University of Bonn is distinguished by its continual development of an international profile in its areas of excellence and, at the same time, pursues internationalization on a broad scale. The quality of its international research partnerships and its international

study and teaching offerings is a high priority at the University of Bonn, more so than just quantitatively expanding cooperation agreements and mobility figures.

The University of Bonn believes that open-mindedness and interculturalism are essential in today's world, and that research and educational institutions are called upon to help support these principles and take social responsibility.



Conscious of these principles, the University of Bonn is convinced that internationalization will play a significant role in further increasing the quality and competitiveness of research, studies and teaching at the University, and will prepare students in the best possible way for the challenges of the global, competitive academic and job market. This internationalization strategy is thus an important tool for positioning the University of Bonn amongst worldwide competition in terms of research, studies and teaching, and for highlighting the leading position that the University already holds compared to other universities worldwide.

Institutional Structure

The internationalization of the University of Bonn and the implementation of the objectives defined in its internationalization strategy will take place in collaboration with all units and members of the University of Bonn. A common university-wide understanding of internationalization and shared participation in the internationalization process are basic requirements for bringing this strategic concept to life.

Interaction among all participants is extremely important. Successful implementation of the internationalization strategy will however also require corresponding support structures.

For the internationalization process, the University of Bonn has an institutional structure that is anchored in the Rectorate, the administration and the faculties. In the Rectorate the Deputy Rector for International Affairs represents all topics concerning internationalization.

At the central level, the Department for International Affairs coordinates the execution of international collaborations,

advises committees and institutes at the University of Bonn, is responsible for developing and executing international cross-faculty programs and projects, and offers advice and other services for German and international students and researchers.

There are contact partners and representatives within the faculties and institutes of the University of Bonn who handle individual aspects of internationalization, especially in the ERASMUS Program.

Institutional structures that are consistently and sustainably anchored in the participating units are especially

Internationalization Objectives

In this context, the internationalization of the University of Bonn will focus on the following five main objectives:

- 1. The University of Bonn will further reinforce its global standing as a leading institution for research.**
- 2. The University of Bonn will further internationalize its studies and teaching at a structural as well as at a content level.**

Research

The University of Bonn aims to further expand its leading position in the field of international research.

The cutting-edge research performed at the University of Bonn is international by definition. As a result, doing research at the University of Bonn involves cooperating with excellent international partners, raising funds from international funding sources, and internationally recruiting excellent young researchers. The following subordinate objectives are a result of the previously described main objective. We will:



Foto: Frank Homann

important. The internationalization of the University of Bonn can only advance if all actors are involved in the development process and if the central and decentralized bodies work closely together. Given this background, the central and decentralized structures need to be further developed and optimized.

As a result, another essential element in the internationalization of the University of Bonn is promoting effective collaboration between top-down and bottom-up processes through institutional structures, and thereby a shared understanding and strong acceptance of internationalization.

3. The University of Bonn will establish strategic partnerships for research, studies and teaching.

4. The University of Bonn will sustainably strengthen the framework conditions for internationalization, and will anchor its internationality both culturally and structurally in the University's central and decentralized units.

5. The University of Bonn will increasingly use its unique location advantage – Bonn is an international research city, a UN city and a sustainability hub – to benefit internationalization.

➤ identify high-profile international partners and participate in international research groups and networks;

➤ support international cooperation in terms of both diversity and breadth, including cooperation with developing and emerging countries;

➤ support the acquisition of funds from international funding sources;

➤ support international recruiting of excellent young researchers;

➤ support excellent young international and national researchers through structured doctoral programs.

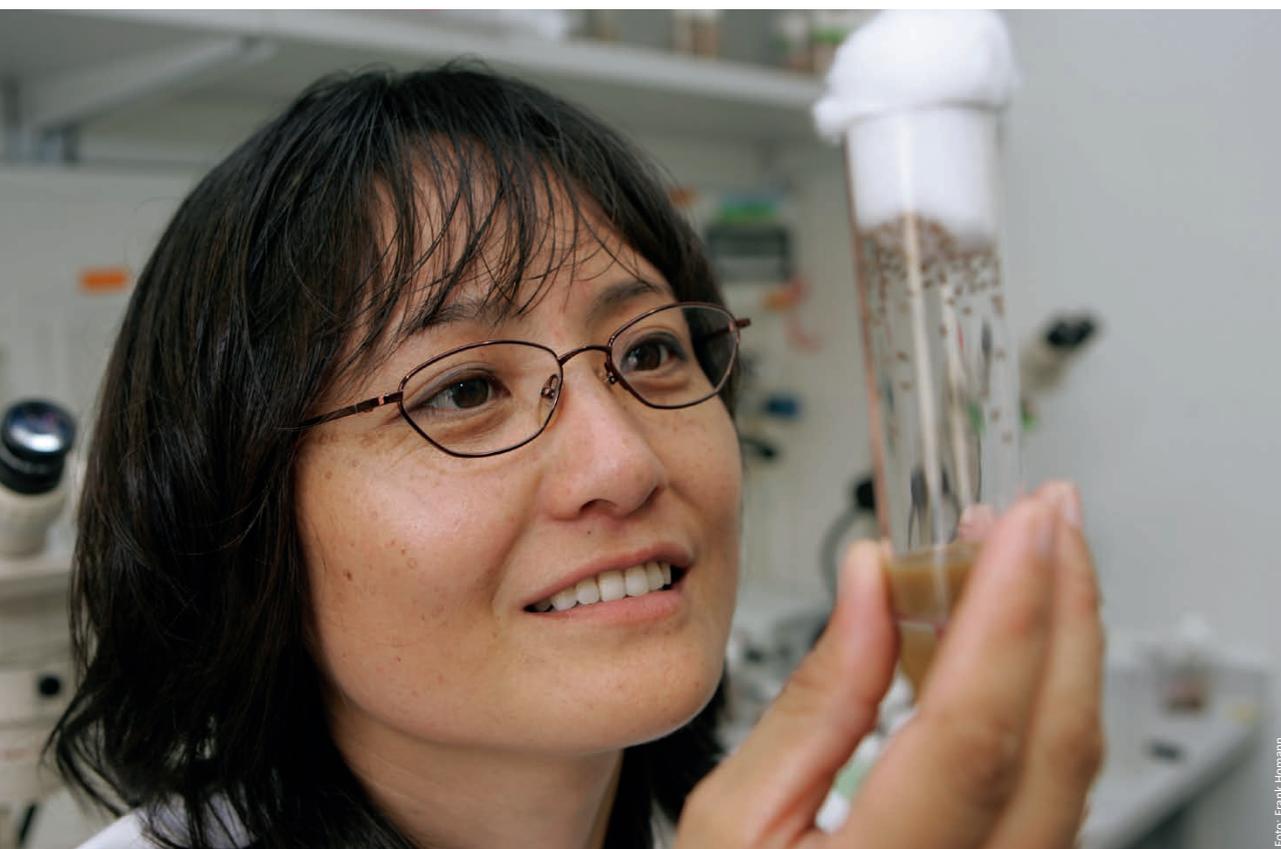


Foto: Frank Hommann

Studies and Teaching

The University of Bonn aims to systematically promote the internationalization of studies and teaching.

The students and young researchers at the University of Bonn have to be prepared for the challenges of a global, competitive academic and job market in the best possible way. Foreign language skills, international and intercultural competence as well as insight into other scientific approaches and methods are considered important parts of a comprehensive, excellent academic education at the University of Bonn.

Such qualifications can be achieved through outbound international mobility and/or “internationalization at home” measures.

The following secondary objectives are a result of the previously described main objective. We will:

- provide structural support for outbound international mobility among undergraduates and doctoral students by structurally anchoring mobility options in the curricula and by clearly regulating the recognition of coursework completed abroad, with consideration for department-specific objectives and requirements.
- qualitatively and quantitatively strengthen exchange programs;
- support “internationalization at home” in the degree courses, along with opportunities for developing intercultural competence;
- accompany structural anchoring of outbound international mobility within degree courses with supportive study-abroad advice at central level and in the faculties.

The number, quality and academic success of international students and post-graduate students, the further qualification of young international researchers, and the integration of international visiting researchers into teaching and research are considered by the University of Bonn to be important indicators of internationalization. The following secondary objectives are a result of the previously described main objective. We will:

- support the recruitment of qualified international students;
- improve individual academic success rates for international students and postgraduate students with a revised selection and better academic and social support;
- support preparatory and study accompanying German classes as well as course offers for international doctoral students and visiting scholars.

Strategic Partnerships

The University of Bonn maintains a large number of international collaborations in every region of the world. Its activities include research collaborations in a multitude of different research areas, as well as teaching collaborations and joint study programs. University-wide partnerships are as much a part of this as faculty and institute partnerships, not to mention bilateral contacts between individual researchers. In order to refine its international profile and expand its opportunities for international activities through even stronger partner networks, the University plans to establish strategic partnerships with several carefully selected, internationally renowned universities.

Framework Conditions

The University of Bonn will sustainably strengthen the framework conditions for its internationalization, and will anchor internationality in the University's central and decentralized units at a cultural and structural level.

The following secondary objectives are a result of the previously described main objective. We will:

- strengthen and expand international and intercultural competences of employees at the University of Bonn;
- create a sustainable plan for staffing and other resources for the Department for International Affairs;

- strengthen and further develop the role of the internationalization contact partners and representatives at decentralized units of the University of Bonn, and optimize communication paths between central and decentralized units;
- support systematic collection of data and key figures needed for qualitative internationalization;
- support public relations by optimizing the public profile (esp. the website) and by further professionalizing worldwide appearances;

international science city, UN city and sustainability hub. The University of Bonn's outstanding connections with its regional partners, who in turn have excellent global connections, support the University's regional network along with its international network and attractiveness.

The following secondary objectives are a result of the previously described main objective. We will:

- support the formation of regional networks;
- support collaboration with UN agencies based in Bonn;



Location Advantage

Finally, the University of Bonn aims to make further use of Bonn's unique location advantage in Germany to advance its internationalization. The international Federal City of Bonn and the surrounding region house a large number of scientific institutions, research funding organizations, UN agencies and institutions that operate internationally. As a result, Bonn is widely known as an

- strengthen the University of Bonn's activities in the area of sustainability;
- strategically use the location advantage and the resulting unique selling points to further develop its international profile and international marketing.

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Rektorat

Regina-Pacis-Weg 3
53113 Bonn (Germany)

Dezernat 6
Internationales
International Office

www.internationales.uni-bonn.de